

Lebensgeschichten

Eine Einführung für Lehrkräfte mit Tipps und zusätzlichen Informationen

Kursive Textstellen sind aus der Online-Toolbox entnommen

Was verraten uns einzelne Biografien über die Geschichte?

Ziele

In diesem Modul werden die Schüler*innen:

- die Geschichten von mehreren Menschen kennenlernen, die zu unterschiedlichen Zeiten diskriminierender Gewalt ausgesetzt waren. Diese Menschen erlebten unterschiedliche Diskriminierungsformen: Diskriminierung von Sinti und Roma, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung von LGBT+;
- sich sowohl mit den Erfolgen bei der Bekämpfung von Diskriminierung als auch mit den Kontinuitäten auseinandersetzen;
- mit historischen Quellen arbeiten und eine Präsentation erstellen oder einen Text schreiben;
- sich je nach technischen Möglichkeiten per (Video)Chat in Kleingruppen über die Auswirkungen austauschen, die Diskriminierung auf Menschen hat.

Aufbau

In diesem Modul lernen die Schüler*innen zehn Biografien kennen.

- Zunächst suchen sie sich selbst eine Person aus.
- Sie erhalten dann eine Kurzinformation über diese Person, zu der sie anschließend entweder einen kurzen Text schreiben oder per (Video)Chat mit ihren Mitschüler*innen diskutieren.
- Anschließend wird eine Lebensgeschichte vertieft behandelt und dazu eine Präsentation oder ein Text erstellt.

Die ausgewählten historischen Biografien sollen einen Beitrag zum historischen Lernen leisten. Obwohl der Nationalsozialismus in vielen der vorgestellten Biografien eine wichtige Rolle spielt, liegt der Schwerpunkt nicht auf einer bestimmten Epoche. Es werden nur wenige Kontextinformationen gegeben, da es in diesem Modul nicht darum geht, allgemeine Informationen zu geschichtlichen Epochen zu liefern. Das Ziel ist vielmehr, eine Auseinandersetzung über die Geschichte von Diskriminierung und deren Auswirkungen auf persönliche Lebenswege anzustoßen. Es wurde Wert darauf gelegt, die vorgestellten Personen nicht nur als Opfer darzustellen, sondern als handelnde und



Bevor es losgeht

- Informieren Sie die Teilnehmenden darüber, dass ihre individuellen Antworten der Gruppe zugänglich gemacht werden. Austausch und Diskussionen sind zentrale Bestandteile des Lernprozesses. Jedes Mal wenn sich die Schüler*innen einloggen, sehen sie die folgende Nachricht:
*Durch Benutzung der Online-Toolbox Stories that Move erklärst du dich damit einverstanden, dass die von dir gegebenen Antworten mit deinen Lehrkräften und zum Zweck der Gruppenarbeit auch mit deinen Mitschüler*innen geteilt werden.*
- Da persönliche Themen diskutiert werden, sollten Sie überlegen, ob in der Klasse eine sichere, vertrauensvolle Atmosphäre herrscht und die Teilnehmenden einander mit Respekt behandeln. Falls Sie es für notwendig erachten, sollten Sie diesen Punkt offen mit der Klasse diskutieren.
- Oftmals ist in der Online-Umgebung erst dann der nächste Schritt verfügbar, wenn eine oder mehrere Antworten eingegeben wurden.
- Unter Umständen brauchen die Schüler*innen Richtwerte, um zu wissen, wie viel Zeit sie in die einzelnen Schritte investieren sollten. Berücksichtigen Sie das Niveau der Teilnehmenden sowie die zur Verfügung stehende Gesamtzeit, um ihnen eine zeitliche Orientierung zu geben. Am Anfang der Unterrichtseinheiten stehen kurze Fragen, die als „Aufwärmübungen“ gedacht sind. Achten Sie darauf, sich nicht zu lange bei diesen ersten Schritten aufzuhalten, damit später genügend Zeit für die Diskussion zur Verfügung steht.

widerständige Menschen mit Identitäten, die über das Thema Diskriminierung hinausgehen.

Die Bearbeitung dieses Moduls dauert etwa drei Unterrichtsstunden.

Übung 1 Schlagwörter

Notiert drei Wörter, die beschreiben, wie Diskriminierung das Leben von Menschen beeinflusst.

Am Ende des Moduls werden die Schüler*innen nochmals auf ihre Antworten zurückkommen.

Übung 2 Wähle eine Person aus

Such dir eine Person aus, die du interessant findest.

Die Schüler*innen suchen sich anhand eines Fotos und einem Titel eine Person aus, die sie spontan interessant finden. In den folgenden Übungen werden sie mehr über diese Person erfahren.

Übung 3 Deine Wahl

Warum hast du dir diese Person ausgewählt?

Die Schüler*innen entscheiden sich aus vielerlei Gründen für eine bestimmte Geschichte. Das Nachdenken darüber, ob sie beispielsweise das Gesicht oder die Titelzeile angesprochen hat, macht ihnen deutlich, dass man auf viele unterschiedliche Arten auf jemanden zugehen kann.

Übung 4 See – Think – Wonder

Schau dir das Bild gut an. Beantworte dann jede der drei Fragen mit ein paar Schlagwörtern.

Was siehst du?

Ich denke, dass...

Welche Fragen hast du?

In dieser Übung lernen die Schüler*innen, eine Quelle mit Hilfe der Methode des Visual Thinking zu erforschen. Sie lernen zwischen Beschreibung eines Bildes, Interpretation und Fragen zu unterscheiden. Die Schüler*innen analysieren ein Bild, das mit der von ihnen gewählten Geschichte zu tun hat. Sie werden dazu ermutigt, genau hinzusehen und sich Fragen zu überlegen. Diese Methode baut auf ihrer natürlichen Neugier auf.

Weitere Informationen finden Sie unter [Visible Thinking](#).

Navigation

Jede Unterrichtseinheit ist in mehrere Übungen untergliedert. Der Großteil dieser Übungen umfasst eine Reihe von Bildschirmseiten mit Informationen, Fragen und Aufgaben. Wollen die Schüler*innen zu einer vorherigen Bildschirmseite zurückkehren – beispielsweise um sich eine Frage oder einen Text noch einmal anzusehen – so geht das nur innerhalb einer Übung. Mit dem Zurück-Pfeil kann nicht in eine bereits abgeschlossene Übung zurückgekehrt werden. Falls das nötig sein sollte, steht in der linken oberen Bildschirmcke ein Dropdown-Menü zur Verfügung, mit dem durch die gesamte Unterrichtseinheit navigiert werden kann.

Glossar

Die im Text hervorgehobenen Begriffe werden im Glossar erläutert. Wie intensiv die Schüler*innen das Glossar benutzen, hängt einerseits vom Niveau und Interesse der Klasse, andererseits von der zur Verfügung stehenden Zeit ab. In einigen Übungen müssen die Schüler*innen das Glossar benutzen. Überlegen Sie, welche Begriffe Sie mit der gesamten Klasse diskutieren möchten, um sicherzustellen, dass sie verstanden werden.

Informationen und Anweisungen (i)

In einigen Übungen werden in der rechten oberen Bildschirmcke zusätzliche Informationen oder Anweisungen eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass die Schüler*innen darüber Bescheid wissen. Manchmal brauchen Sie diese Informationen, um eine Aufgabe zu bearbeiten.

Untertitel

Vergewissern Sie sich, dass die Untertitel aktiviert sind, bevor Ihre Schüler*innen Videoclips anschauen.



Übung 5 Lebensgeschichte

Lies die Lebensgeschichte. Wähle drei Ereignisse aus, die deiner Meinung nach wichtig sind und begründe deine Entscheidung.

Die Schüler*innen erhalten einen kurzen Text mit groben Informationen über die Person, die sie sich ausgesucht haben.

Sämtliche Texte stehen in der Datei Lebensgeschichten zur Verfügung.

Übung 6 Bildet eine Gruppe

Ihr werdet „eure“ Lebensgeschichte in einer Gruppe vorstellen. Berichtet der Gruppe in zwei Minuten von „eurer“ Person und erklärt, warum ihr euch gerade für sie oder ihn entschieden habt.

Wenn Sie die technischen Möglichkeiten dazu haben, können sich die Schüler*innen per (Video-) Chat in digitalen Kleingruppenräumen gegenseitig die von ihnen gewählten Personen vorstellen.

Sollte das nicht möglich sein, bitten Sie die Schüler*innen darum, ihre Kurzpräsentation als Handyvideo, Sprachnachricht oder Kurzttext aufzunehmen und per Mail mit Ihnen und der gesamten Klasse zu teilen.

Den Timer können die Jugendlichen beim Textschreiben deaktivieren oder für eine Sprachnachricht oder eine Videobotschaft als Zeitanzeiger benutzen.

Übung 7 Wählt eine Lebensgeschichte aus

Eure Gruppe muss sich nun für eine Lebensgeschichte entscheiden und sie dem Rest der Klasse präsentieren. Wenn ihr euch entschieden habt, notiert bitte die Gründe für eure Wahl. Warum habt ihr euch auf diese Person geeinigt? Welche Aspekte im Leben dieser Person sind besonders interessant? Welche Bedeutung kommt dieser Lebensgeschichte in der Gegenwart zu?

Auch wenn in der Aufgabe steht, dass die Gruppe eine Wahl treffen soll, ergibt es für die Fernlehre mehr Sinn, diese Aufgabe einzeln zu erledigen.

Dazu soll sich jede*r Schüler*in eine Lebensgeschichte aussuchen, die sie vertiefend bearbeiten möchte. Zu dieser Lebensgeschichte soll eine Präsentation erstellt werden. Diese kann unterschiedliche Formen haben, z.B.:

- ein Essay schreiben und per Mail an die Lehrkraft schicken;
- ein Plakat malen, abfotografieren und per Mail an alle oder an die Lehrkraft verschicken;

- ein digitales Dokument erstellen (Textdokument oder auch z.B. eine kurze Power Point Präsentation), das mit allen geteilt wird Wenn die Präsentationen mit allen geteilt wurden, können Sie per (Video)Chat Fragen dazu stellen lassen oder per Mail Rückfragen sammeln und diese in einem zweiten Schritt mit der Klasse teilen.

Übung 8 Alle Stimmen sind wichtig

Lasst uns vor der Präsentation kurz darüber sprechen, welche Personen nicht ausgewählt wurden und warum alle Stimmen wichtig sind.

Dieser Punkt kann in der Fernlehre einfach übersprungen werden.

Übung 9 Showtime

Bereit? Dann ist es jetzt an der Zeit für eure Präsentation!

Teilen Sie die einzelnen Dokumente mit allen und/oder geben Sie Feedback.

Übung 10 Schlussbetrachtung

Schaut euch die Worte an, die ihr als Antwort auf die erste Frage notiert habt. Fügt neue Gedanken hinzu und erklärt diese.

Notiert drei neue Wörter, die beschreiben, wie Diskriminierung das Leben der Betroffenen beeinflusst.

Sie können sich die Antworten der Schüler*innen in der Toolbox angucken und individuelles Feedback geben.